

## **Generalversammlung 2023 der Zuger Kantonalbank**

Samstag, 13. Mai 2023

Ansprache Hanspeter Rhyner,  
Präsident der Geschäftsleitung der Zuger Kantonalbank

(Es gilt das gesprochene Wort)

---

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Sehr geehrte Damen und Herren

Ein herzliches Willkommen auch von meiner Seite. Es ist mir eine Freude, Ihnen heute den Geschäftsverlauf der Zuger Kantonalbank vom vergangenen Jahr zu erläutern und gemeinsam mit Ihnen einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Urs Rügsegger hat es in seiner Ansprache bereits erwähnt: 2022 war für uns ein herausforderndes Jahr. Die weltweit grossen Verunsicherungen und die hohen Teuerungsraten haben zum schärfsten und rasantesten Zinserhöhungszyklus seit langem geführt. Es ist deshalb keine Selbstverständlichkeit, in einem solchen Umfeld ein erfreuliches Jahresergebnis zu erzielen. Umso dankbarer sind wir dafür.

### **Bedeutende Veränderungen**

Bevor ich auf das Ergebnis eingehe, möchte ich Sie auf bedeutende Veränderungen hinweisen, die wir letztes Jahr vorgenommen haben. Mit der vollständigen Übernahme der Immofonds Asset Management AG haben wir unser Ertragspotenzial im indifferenten Geschäft verstärkt. Mit diesem Schritt können wir den Ertragsanteil des indifferenten Geschäfts auf gut 35 Prozent anheben. Die Gesellschaft mit Sitz in Zürich investiert als Fondsleitung in Schweizer Immobilienwerte. Der aus der Übernahme entstehende Goodwill wird über fünf Jahre linear abgeschrieben. Insbesondere dadurch wird die Erfolgsrechnung gegenüber dem Vorjahr durch Abschreibungen von immateriellen Werten über 6,9 Mio. belastet.

Aufgrund dieser Übernahme haben wir per 1. Juli 2022 auf Konzernrechnungslegung umgestellt. Wir sprechen heute deshalb vom ersten Konzernabschluss der Zuger Kantonalbank. Die Zahlen, die ich Ihnen nachher präsentiere, sind auf Konzernebene konsolidiert mit der entsprechenden Anpassung der Vorjahreswerte. Diese Umstellung in der Rechnungslegung haben wir zum Anlass genommen, bei der Zuteilung der Reserven die Praxis umzustellen. Neu werden die Reserven im Rahmen der Gewinnverwendung alimentiert. Dank diesem Vorgehen repräsentiert der ausgewiesene Jahresgewinn die operative Leistung der Bank besser. Im Jahr der Umstellung, also im Jahresabschluss 2022, ist andererseits die Gewinnentwicklung im Konzernabschluss gegenüber dem adjustierten Vorjahr zu relativieren.

### **Ergebnis 2022**

Als die SNB letzten Juni erstmals seit 15 Jahren den Leitzins erhöhte, reagierten wir sehr rasch und passten die Zinssätze auf den Spar- und Kontoangeboten an. Die Kundengelder haben sich im Geschäftsjahr 2022 denn auch sehr erfreulich entwickelt. Wir durften rund 1'500 neue Privatkundinnen und Privatkunden begrüssen und die Kundeneinlagen stiegen um 2,1 Mrd. Franken. Über das uns so entgegengebrachte Vertrauen freuen wir uns. Die Erträge konnten wir in den zentralen Geschäftsfeldern steigern. Der Geschäftserfolg verzeichnet mit 112,6 Mio. ein Plus von 1,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Steigerung des Gewinns um 21,3 Mio. auf 97,2 Mio. ist im Wesentlichen auf

die geänderte Praxis bei der Bildung der Reserven für allgemeine Bankrisiken zurückzuführen. Aufgrund dieses erfreulichen Ergebnisses schlägt Ihnen der Bankrat eine unveränderte Dividende von 220 Franken pro Aktie vor.

Die Bilanzsumme beträgt per 31. Dezember 2022 18,6 Mrd. Das Kreditvolumen steigt um 3,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr und beläuft sich auf 508,2 Mio. Daraus kann ein Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft von 155,1 Mio. erwirtschaftet werden, was im Vorjahresvergleich einer Erhöhung von 2,9 Prozent entspricht. Die Quote für das verfügbare regulatorische Kapital können wir trotz dieses schönen Wachstums der Ausleihungen auf dem Niveau des Vorjahrs halten. Sie beträgt per Ende 2022 17,8 Prozent, während sie vor einem Jahr bei 18,1 Prozent gelegen hat.

Beim Kommissionsertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft spüren wir die negativ verlaufenden Aktien- und Anleihemärkte. Die Erträge in diesem Bereich sinken gegenüber dem Vorjahr um 6,1 Prozent und betragen 50,8 Mio. Mit der eindrucklichen Erhöhung der Depotvermögen um performancebereinigte 983,4 Mio. können wir unser strategisch wichtiges Geschäftsfeld Anlageberatung und Vermögensverwaltung wiederum substanziell ausweiten. Die betreuten Depotvermögen befinden sich Ende 2022 auf einem neuen Höchststand von 15,8 Mrd.

Mit der vollständigen Übernahme der Immofonds Asset Management AG wollen wir unsere Ausprägung im Zinsdifferenzgeschäft weiter diversifizieren und unser Ertragspotenzial im indifferenten Geschäft stärken. Den Ertragsanteil des indifferenten Geschäfts können wir auf 35,1 Prozent anheben. Dadurch sind wir gegenüber vergleichbaren Banken weniger abhängig vom Zinsgeschäft.

Der Kurs der Zuger Kantonalbank Aktie entwickelt sich in einem schwierigen Marktumfeld positiv. Er liegt per Jahresende bei 7'240 Franken und ist somit um 7,4 Prozent gestiegen. Unter Einbezug der 2022 ausbezahlten Dividende von 220 Franken pro Aktie beträgt die Gesamtertragsrendite 10,7 Prozent. Damit hebt sich unsere Aktie deutlich vom Gesamtmarkt ab.

## **Höhepunkte im Jahr 2022**

Die Strategie #gemeinsamvorwärts2025 setzen wir gezielt und fokussiert um. Viele Produkt- und Projektinitiativen haben wir im letzten Jahr realisiert.

Ein Beispiel dafür ist fix: Unser neues, vollkommen digitales und kostenloses Konto haben wir innert kürzester Zeit entwickelt und auf den Markt gebracht. Es ist ein attraktives Angebot für all jene, die ihre Bankgeschäfte und ihre Zahlungen schnell, unkompliziert und digital abwickeln möchten. Kundinnen und Kunden registrieren sich mit dem biometrischen Pass und einer elektronischen Signatur komplett online.

Auch unsere mobilen Angebote haben wir ausgebaut. In unserem Kundenportal können E-Banking Kundinnen und Kunden neue Depots, Konten und Fondssparpläne eröffnen, Karten bestellen, Verträge signieren, die persönlichen Daten verwalten oder Terminanfragen stellen. QR-Rechnungen, die per E-Mail zugestellt werden, können direkt mit der Mobile Banking App bezahlt werden. Alle Funktionserweiterungen tragen dazu bei, dass unsere Kundinnen und Kunden ihre Bankgeschäfte überall und jederzeit abwickeln können. Wir unterstützen sie dabei mit Workshops und Schulungen in unseren Geschäftsstellen und helfen beim Einrichten auf den elektronischen Geräten.

Trotz so viel digitaler Innovation: Das physische Beratungsgespräch ist und bleibt ein wesentliches Element unseres Beratungsansatzes. Wir haben deshalb im vergangenen Geschäftsjahr nochmals kräftig in die Modernisierung unserer Geschäftsstellen investiert. Nach rund vier Monaten Bauzeit wurde im Sommer unser Standort in Walchwil wieder eröffnet. Mit den zwei weiteren Modernisierungen in Hünenberg und Steinhausen erstrahlen nun bereits acht Geschäftsstellen in neuem Glanz. Dieses Jahr dürfen sich die Baarerinnen und Baarer auf einen frischen Look ihrer

Geschäftsstelle freuen. Bei den Umbauten arbeiten wir mit lokalen Unternehmen zusammen, setzen ressourcenschonende Materialien ein und verwenden Massivholz aus der Schweiz.

Meine Damen und Herren, das bringt mich zum nächsten Thema: Nachhaltigkeit ist für uns eine grundsätzliche Haltung, die wir noch stärker in unserer Geschäftstätigkeit verankern wollen. Wir entwickeln unsere Bank mit einem langfristigen Horizont weiter und tragen in unserer Rolle als Bank der Zugerinnen und Zuger zu einer nachhaltigen Entwicklung in unserem Wirtschafts- und Lebensraum bei. Im vergangenen Jahr haben wir ein Nachhaltigkeitskonzept erarbeitet und konkrete Initiativen umgesetzt und gestartet.

Eine Bank kann im Rahmen der Nachhaltigkeit am meisten bewirken, wenn sie das Anlagegeschäft – also die Anlagen, die sie ihren Kundinnen und Kunden empfiehlt – an Nachhaltigkeitskriterien ausrichtet. Wir haben zu Beginn des Jahres 2023 mit der Umstellung unserer eigenen Anlagefonds und unserer Vermögensverwaltungsmandate begonnen. Nun werden wir auch die Beratung auf Nachhaltigkeit ausrichten und in der zweiten Jahreshälfte weitere Anlageprodukte auf ESG-Standards umstellen.

Nachhaltigkeit beinhaltet auch soziale Aspekte. Ein sehr wichtiger Teil davon stellt unsere Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden dar. Wir wollen ein inspirierendes und kooperatives Arbeitsumfeld schaffen und eine Kultur etablieren, in der sich alle einbringen können. Im April 2022 haben wir neue Unternehmenswerte, die Du-Kultur und weitere Elemente eingeführt, die zu dieser Unternehmenskultur beitragen.

## **Ausblick**

Meine Damen und Herren, wir sind hoch motiviert und erfolgreich ins Jahr 2023 gestartet und arbeiten tagtäglich mit Herzblut und Engagement daran, unsere Zuger Kantonalbank weiterzuentwickeln, damit sie kraftvoll wachsen und nachhaltig gedeihen kann.

Das Jahr 2023 wird von Unsicherheiten geprägt bleiben. Leider wird sich, so sieht es jedenfalls im Moment aus, der Ukraine-Konflikt nicht so schnell lösen. Das ist, nebst der menschlichen Tragödie, eine Belastung für die wirtschaftliche Entwicklung. Die Nationalbanken werden die Teuerungen weiter bekämpfen. Die abgeschwächte Konsumentennachfrage wird das Wirtschaftswachstum sowohl global als auch in der Schweiz belasten, und die Finanzmärkte dürften sich in einem solchen Umfeld weiterhin volatil präsentieren. Trotzdem sind wir optimistisch, dass sich der eine oder andere Faktor im Laufe des Jahres aufhellen wird und wir ein erfreuliches Ergebnis erzielen werden.

Die Zuger Kantonalbank verfügt über eine hervorragende Position im Markt, über eine attraktive Angebotspalette und eine zukunftsgerichtete Strategie. Und vor allem haben wir hervorragende Mitarbeitende, die sich auch im laufenden Jahr mit grossem Engagement für die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden einsetzen. Gerade in diesen Zeiten ist das Bedürfnis nach Orientierung und Sicherheit besonders gross. Genau diesem Bedürfnis entsprechen die Werte und die nachhaltige Geschäftspolitik der Zuger Kantonalbank.

Traditionell, überraschend, vielfältig – das Motto des 31. Eidgenössischen Jodlerfests passt auch hervorragend zur Zuger Kantonalbank. Beim Einlass zur heutigen GV hat Sie der Jodlerklub Echo Baarburg auf dieses Fest vom 16. bis 18. Juni 2023 eingestimmt. In einem Monat erwarten wir hier in Zug rund 15'000 Mitwirkende und bis zu 150'000 Besucherinnen und Besucher an diesem einzigartigen musikalischen Grossanlass für Jung und Alt. Als Hauptsponsorin wollen wir mit unserem Engagement zu einem stimmungsvollen und unvergesslichen Erlebnis beitragen. Wir freuen uns auf schöne Begegnungen am Fest und begrüssen Sie gerne bei uns am ZugerKB-Stand auf der Rössliwiese.

**Dank**

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, ich danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und für Ihre Verbundenheit mit unserer Bank. Ich bedanke mich beim Bankrat und bei meinen Geschäftsleitungskolleginnen und -kollegen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Und ich danke vor allem auch unseren Kundinnen und Kunden für die schöne und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.